Hoher Kopf (2373 m) - Ostroute

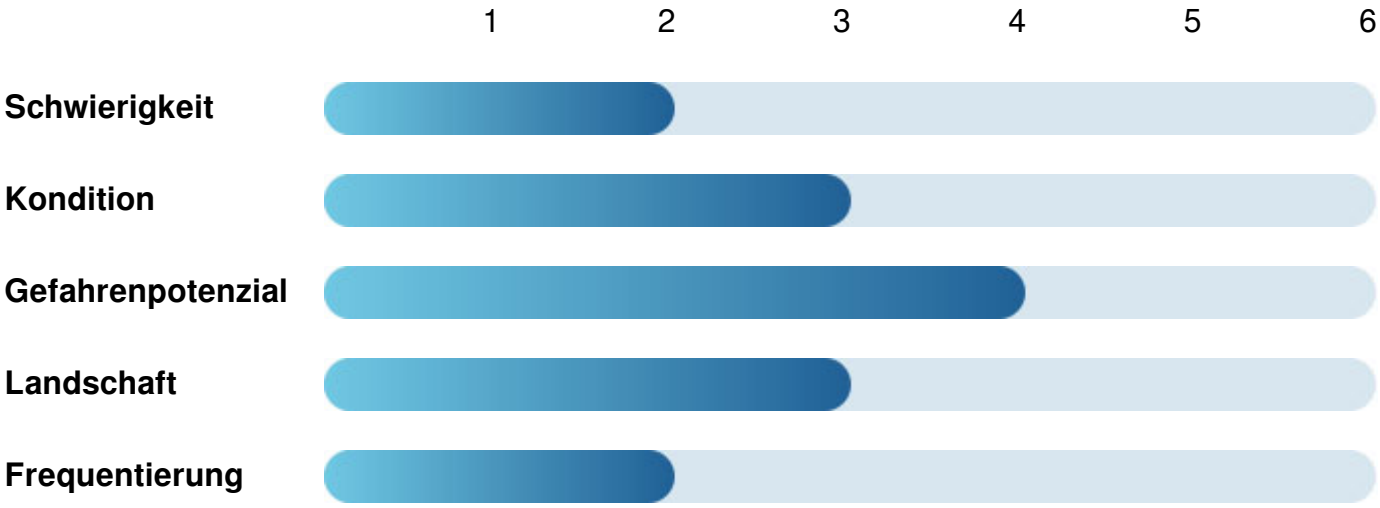
Skitour | Tuxer Alpen

1100 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Viele Routen führen auf den Hohen Kopf und alle haben ihren Reiz. Doch die nordostseitige Mulde unterm Gipfel lockt natürlich schon sehr, denn in ihr hält sich der Pulver recht gut. Zudem ist die Route auf der Ostseite, aus dem Nurpenstal, deutlich ruhiger als die viel begangene von der Weidener Hütte herauf.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Inntalautobahn (A93 bzw. A12) bis zur Ausfahrt Vomp. Dann nach Pill und hier abzweigen nach Weerberg. Durch den Ort hindurch, an der Abzweigung nach Hausstatt vorbei, und weiter nach Innerst. Gebührenpflichtiger Parkplatz (3 Euro / Stand 2011).

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Gasthof Innerst (1283 m) bei Weerberg.

Route: Direkt oberhalb des Parkplatzes geht es über den Wiesenhang (Südwesthang) hinauf zum Waldrand, wo man auf eine Forststraße trifft. Auf ihr nach rechts und immer auf dem Weg bleibend ins Tal hinein. An der Stallenalm (1617m) vorbei. Der Weg führt auf einer Brücke über den Bach, weicht in die rechte Hangseite aus, führt aber weiter taleinwärts. Dann überquert die Almstraße erneut den Bach auf einer Brücke. Hier noch ein kurzes Stück taleinwärts. Dann muss man die Augen offen halten, denn es gilt sowohl wieder den Bach zu queren, als auch auf den breiten und stellenweise recht steilen Flanken einen günstigen Abschnitt für den Aufstieg zu finden. Über die Osthänge geht es, die Geländestruktur ausnutzend, empor, wobei man beim Aufstieg immer tendenziell Richtung Süden quert bis man die große Nordost-Mulde unterm Gipfel erreicht. Hier nun über mäßig steile Hänge hinauf. Dabei peilt man jedoch nicht direkt den Gipfel an, sondern (sicherer) den in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Verbindungskamm zwischen Rosslaufspitze und Hohem Kopf. Auf ihm nach links (Süden), an Gratbuckeln vorbei, zum Gipfel.

Anfahrt: 1. In etwa entlang des Anstieges.
2. Des weiteren kann man unweit des Gipfels auch direkt in die erwähnte große Mulde, teilweise recht steil, nach Norden einfahren.
3. Bei absolut sicheren Verhältnissen gibt es eine rassige Direktabfahrt vom Gipfel nach Osten. Oberhalb von Abbrüchen (Vorsicht, nie bei schlechter Sicht!) muss man dann nach Norden queren, ehe man die Abfahrt nach Osten hinunter fortsetzen kann.
4. Abfahrt über die Westhänge (etwas südlich vom Gipfel) zur Weidener Hütte und auf dem Forstweg zurück nach Innerst.

Alternative: Via Rosslaufspitze. Deutlich sicherer, aber auch nicht so schön von der Abfahrt her, ist es, bereits nach der ersten Brücke über die Osthänge aufzusteigen. An der Unteren Nurpensalm vorbei geht es rechtshaltend zum Kamm und auf ihm nach links zur Rosslauspitze. Nun kann man dem Kammverlauf nach Süden weiterfolgen und so ebenfalls den Hohen Kopf erreichen. Außerdem kann der Hohe Kogel auch über seine Westseite bestiegen werden.

© Tourentipp.com 2026

Charakter: Leichte bis mittelschwere Skitour, die etwas Gespür fürs Gelände und sichere Verhältnisse voraussetzt, jedoch keine technischen Schwierigkeiten aufweist. Wegen der schattseitigen Mulde und der breiten, mittelsteilen bis ziemlich steilen Abfahrtsvarianten eine wirklich lohnende Skitour.

Lawinengefahr: mittel, (hoch auf der Abfahrtsvariante 3)

Exposition: Nord, Nordost und Ost.

Aufstiegszeit: 3 Stunden

Tourdaten: ca. 1100 Höhenmeter von Innerst

Jahreszeit: Januar bis April

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 28, Achensee/Rofan/Zillertal, 1:50.000. Oder WK 151 von freytag & berndt „Zillertal/Tuxer Voralpen“, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026